

Aktionswoche in Bilk: Tabu Suizid

BILK (ch) Anlässlich des Welt-Suizid-Präventionstages organisiert die Düsseldorfer Initiative „Tabu Suizid“ eine Aktionswoche im Stadtteilzentrum Bilk zum Thema Selbsttötung. Geboten werden Vorträge, Podiumsgespräche und Lesungen. Außerdem wird eine Ausstellung zum Thema Selbsttötung gezeigt. Am Donnerstag, 10. September, gibt es ab 18 Uhr einen Ökumenischen Gottesdienst in der Johannes-Kirche, Martin-Luther-Platz 39. Die Auftaktveranstaltung ist morgen ab 13 Uhr im Bürgersaal des Stadtteilzentrums, Bachstraße 145. Infos: www.tabusuizid.dreipage.de.

Samstag, 5. bis 13. September

RP 04.09.03

LESUNG

RP 04.09.03

Petra Endres liest über Suizid

BILK (lod) In ihrem Buch „Wir wollen leben“ schrieb Petra Endres über ein ernstes Thema, das sie selbst erlebt hat. Wie geht es in einer Familie weiter, wenn ein Angehöriger sich das Leben genommen hat? Mit Kindern offen über den Tod zu sprechen und deren Gefühle ernst zu nehmen, erwies sich für Endres als Schlüssel für die Bewältigung. Endres erarbeitete sich wieder ein lebenswertes Leben. Am Dienstag ist die Autorin im Bürgerzentrum Bilk, Bachstraße 145, und liest aus ihrem Werk. Anschließend steht Endres für Fragen der Besucher zur Verfügung.

Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr

Gottesdienst und Vortrag zum Suizid-Präventionstag

(win) Aus Anlass des Welt-Suizid-Präventionstages bietet die evangelische Johanneskirche am Donnerstag ab 17 Uhr eine Gesprächsmöglichkeit im Foyer der Kirche an. Um 18 Uhr beginnt dort ein evangelischer Gottesdienst, den Henrike Tetz und Wolfgang Reuter zum Thema halten. Anschließend spricht Armin Schmidtke vom Nationalen Suizidpräventionsprogramm Deutschland über das Thema „Nicht mehr leben wollen: Freiheit oder Verzweiflung?“ im Bachsaal der Johanneskirche.

Donnerstag, 17 Uhr, Martin-Luther-Platz

RP 08.09.03